

B

14 März 1880.

Liebste Gräfin!

35

Ihnen mit dem Sonnent können
 wir schreiben, daß ich zu einem
 Brief à la Peches, wofür, daß
 ich selbst jetzt in der Lage
 der Antwort fand, für jetzt
 offenbar schon alle Länge warten
 müssen, da ich aber nicht zu
 nötigst nur um 9 Uhr man,
 ganz einen Brief zu schreiben
 und nicht nur 6 Uhr zu schreiben,
 kann.
 Es wird mir eine große Freude
 sein, den morgigen Abend bei
 Ihnen zu verbringen. Hoffentlich
 guter Nacht ist der Schlaf

Miklosich, der Montag zu uns zu
kommen gelayt, abgeschrieben, und so
sich in einem Exemplar nicht
im Kage. Er wird mich aber
einmal besuchen. Ich form
mich auf die Vorlesung und form
mich darüber auf Ex. Kefely
kommen zu kommen. — Ein
malen Nachrichten von Ida
Ich erst zu mich gestann.
besucht, erzählte mir, daß er
zu seinen Tugan einen
Brief von einem Katen aufstellen
soll, wenn die ihn spricht
es zu und Ida am 16 d. M.,
am Kom abgelesen werden. Ein



wissen mittheilend, die nach Bologna
nachkommen für sich. Jedoch ist es
der Pontica sehr leicht und
hier; Gola will sich Bologna be-
suchen, einen günstigen Aus-
flug nach Ravenna machen und
dann über Verona und den
Lanzen nach München gehen.
Minne-Beziehung nach Ruffin
für in der ersten Tage des
April für die Gräfinnen.
Für jetzt in der beginnenden
Kriegs-Beziehung der beiden
zu erfahren.

Nach der Lage der politischen
Lage kann es sehr sein



schaffende Schilderung naturn
gen. die bestes und den
anderen, eine Kunst sollte
es sein, in der glück
voll zu werden. Das ganze
ist die schone welt
in 36 mal unter beugen.
Jetzt schließt es mit
einem schluß. Auf mehr
gen.

Hr

Betty